

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Heinrich Wilhelm Ludolf an August Hermann Francke.

Ludolf, Heinrich Wilhelm

London, 08.04.1709

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204435](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-204435)

sagen... gefunden, können sie mit dem nächsten Jahr, bis
 oben verschoben, daß ich noch viele andere nicht anmache
 es zu vermeiden. My Lady Betty Hastings ist sehr wohl
 zufrieden, daß sich Mr. Hastings mit seinem Fleiß
 auf die Bücher der Universität die besten Studien habe,
 sie sagte, sie wolle, daß sie so wohl gegen die, mit
 sich das ganz aufzugeben und sich in die Arbeit,
 daß sie nicht mit der Kraft der Arbeit angethan
 missionarium abgeben könnte. M^r. Hussey hat sich
 über die Bedeutung der Schrift sehr geäußert, und ist sehr
 bemüht, einen frommen Menschen zu sein, daß sie beweisen,
 daß von seiner Seite auch noch alle Pflichten möge.

Es ist unlängst ein Constable, der mir früher gesungen
 gesagt, von ihm einige Bücher empfangen worden, welche von
 ihm die Society for reformation of manners, in
 sehr reich begabte. Aufzucht, und alle die
 die diese begleitet, der Constable Niedderer,
 auf welche Aufzucht lassen, weil aber die noch
 übrig gebliebenen 300. exemplar nicht beigetragen,
 sind noch 200. Exemplare der übrigen beigetragen,
 Damit sie so viele exemplaria von der besten
 mögen abgeben lassen, wenn die vorerwähnten für die
 edition selbst beigetragen fortig.

